



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2020

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne
des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

Sparkasse Düren

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

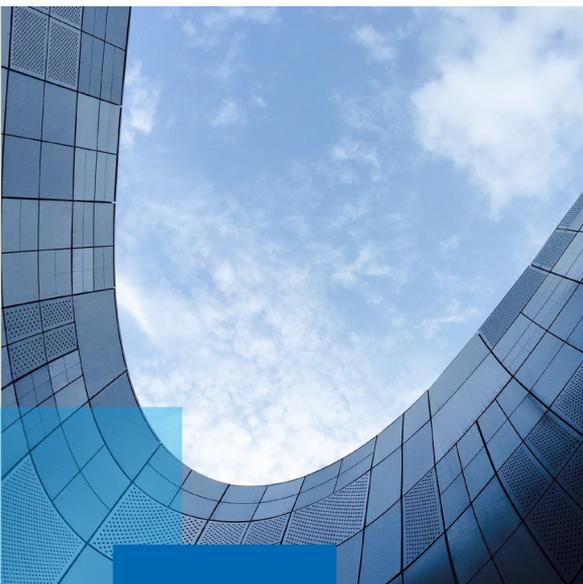
Kontakt

Ecke Schenkel-/ Zehnhofstraße
52349 Düren

Heino Müller (Vorstandsstab) Angela
Wirtz (Vorstandsstab)

Deutschland

02421/127-470014
02421/127-470099
Heino.mueller@skdn.de;
angela.wirtz@skdn.de



erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz.

Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Berichtspflicht:



erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie- Umsetzungsgesetz.

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2020, Quelle:

Unternehmensangaben. Die Haftung für die Angaben liegt beim berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der Information. Bitte beachten Sie auch den Haftungsausschluss unter www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Sparkasse Düren ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes Kreis Düren-Stadt Düren. Das Geschäftsgebiet umfasst neben dem Gebiet des Trägers auch das Gebiet der Stadt Aachen und der Kreise Aachen, Euskirchen, Heinsberg, des Rhein-Erft-Kreises und des Rhein-Kreises Neuss. In Einzelfällen sind auch Kundenverbindungen ausserhalb des Satzungsgebietes möglich.

Die Versorgung aller Bevölkerungskreise mit Finanzdienstleistungen ist ein wichtiger Aspekt unserer gemeinwohlorientierten Geschäftsphilosophie. Die Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr mit einem Girokonto ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Daher führen wir grundsätzlich für jede Privatperson aus unserem Geschäftsgebiet auf Wunsch ein Basiskonto - unabhängig von Einkommen, Vermögen oder Nationalität.

	Bilanzsumme	*
2020	4,7 Mrd. €	9,30 %
2019	4,3 Mrd. €	7,50 %
2018	4,0 Mrd. €	8,10 %
2017	3,7 Mrd. €	

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	Mitarbeitende (ohne Vorstand und 2. Führungsebene)	*
2020	617	-2%
2019	629	-1%
2018	637	-4%
2017	661	

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	Filialen	SB Filialen	Fahrbare Filialen	*
2020	25	14	2	0%
2019	25	14	2	0%
2018	25	14	2	-4%
2017	26	14	2	

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

- Wir als Sparkasse Düren gewährleisten die flächendeckende Vollversorgung der Bevölkerung und der regional ansässigen Unternehmen mit Finanzdienstleistungen.
- Wir ermöglichen unseren Kunden*innen den Zugang zu modernen Finanzprodukten und bieten hochwertige Produkte zu nachvollziehbaren Preisen an.
- Wir übernehmen Verantwortung für ein nachhaltiges Wachstum im Mittelstand unserer Region.
- Wir übernehmen auch Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohl unserer Kunden*innen, die wir persönlich und individuell beraten.
- Wir entscheiden vor Ort und deshalb schnell.

„Gut für die Region“, „Fair.Menschlich.Nah“ und "Wir stehen dahinter", das sind unsere Anliegen. Die Einbindung der Sparkasse in den Verbund der S-Finanzgruppe stärkt unsere Marktpräsenz und unsere Möglichkeiten, den Kundenbedürfnissen umfassend entsprechen zu können. Der Haftungsverbund als bestehendes überregionales Sicherungssystem gewährleistet die Sicherheit der Einlagen unserer Kunden*innen und gewinnt zunehmend an wettbewerbspolitischer Bedeutung.

Aufgrund ihres öffentlich rechtlichen Charakters ist die Sparkasse dem Gemeinwohl verpflichtet. Für die Sparkasse Düren sind diese Verpflichtung und ihre Verwurzelung in der Region Bestandteile ihres Selbstverständnisses. Daher unterstützt die Sparkasse die Kommunen und regionalen Vereine mittels Spenden, Sponsoring und Stiftungen. Ihr Engagement umfasst die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Natur, Soziales und Jugend.

Die Sparkasse führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen, denn nur durch die Erzielung von ausreichenden Gewinnen kann der Geschäftsbetrieb und die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sichergestellt werden. Ziel ist der Erhalt der Selbstständigkeit der Sparkasse Düren. Das aktuelle Strategieprojekt "#zukunftheute" beinhaltet eine Gesamtanalyse der Aufbau- und Ablauforganisation mit der Zielsetzung, sowohl in Markt- als auch in Stabsbereichen den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich gegenüberzutreten zu können. Im Sinne der weiteren Umsetzung einer effizienten und erfolgreichen Wachstumsstrategie ist beabsichtigt, eine Überprüfung durchzuführen und die Weiterentwicklung von Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen zu verfolgen.

Die Sparkasse hat mit PARES Kompakt ein standardisiertes Verfahren zur Analyse der Personalressourcen eingesetzt. Aus den Ergebnissen wurden die Grundlagen für die Bemessung und Steuerung des Personalbedarfes abgeleitet.

Nachhaltigkeit spielt für die Sparkasse Düren eine wichtige Rolle. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ umfasst die ökologischen, ökonomischen, sozialen, ethischen und gesellschaftlichen Wirkungen, die von der unternehmerischen Tätigkeit der Sparkasse ausgehen. Im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags handelt die Sparkasse Düren verantwortungsvoll gegenüber Kunden*innen, Trägern, Mitarbeitenden, Lieferanten sowie der Umwelt. Infolgedessen wirtschaftet die Sparkasse Düren ökologisch ressourcenschonend und berücksichtigt verantwortungsvoll die sozialen, ethischen und gesellschaftlichen Aspekte ihrer Tätigkeit.

Die Sparkasse Düren hat im Oktober 2020 der "Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften" zugestimmt. Wir sehen die Sparkasse Düren in den nächsten Jahren auf dem richtigen Weg zur Erfüllung der Kriterien der Selbstverpflichtung, u. a. CO₂-Neutralität bis 2035. Im Rahmen des Strategieprojektes "#zukunftheute" werden sich zwei Sprints mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Daraus folgt die Erarbeitung eines konkreten Konzepts mit zeitlichen Meilensteinen.

Im September 2020 waren alle Mitarbeiter*innen eingeladen sich Gedanken zu den besten Life-Hacks zum Thema Umweltschutz zu machen. Vom „Unverpackt-Laden“ bis hin zum biologisch abbaubaren Kaffeebecher begegnen sie jedem tagtäglich. Oft sind es die kleinen Dinge, die einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten, wenn viele Leute mitmachen. Alleine in der Sparkasse Düren wären das über 600 Personen. Doch was kann jeder Einzelne im Alltag leicht umsetzen und somit der Umwelt Gutes tun? Etliche Vorschläge von "Fahrrad statt Auto", "gebrauchte Möbel selber aufarbeiten", "Solarstrom aufs Dach und so seinen eigenen Strom nutzen", "Beim Händeeinseifen - kein Wasser laufen lassen" bis hin zur "Brotdose statt Alu- bzw. Frischhaltefolie" etc.. wurden eingereicht. Die besten Vorschläge wurden in der digitalen Hauszeitschrift S-Presso veröffentlicht und den Mitarbeitenden an die Hand gegeben.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste Vieles umgedacht werden. Es hat sich allerdings für die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz daraus Einiges zum Guten gewendet: Das flexible Arbeiten im Mobile-Office wurde kurzfristig einem großen Teil der Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten Ressourcen wie z.B. Papierverbrauch und Energiekosten gesenkt werden, Büroräume stehen teilweise leer und können für und von Kollegen*innen anderer Fachbereiche genutzt werden. Der Arbeitgeber konnte den Zuschuss zu den Fahrtkosten der Mitarbeitenden senken. Die Mitarbeitenden konnten den CO₂-Ausstoß durch



unterbliebene Fahrten zum Arbeitsplatz senken.

Treffen wie Schulungen, Seminare und Konferenzen mussten nicht abgesagt werden, sondern sind durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt worden.

Auch hier konnten Fahrkosten und Zeit eingespart werden.

Die Corona-Pandemie wirkt somit als Katalysator für Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Seit unserer Gründung im Jahr 1832 verfolgen wir eine nachhaltige Geschäftspolitik. Wir engagieren uns für den Strukturwandel und die Lebensqualität in der Region und sichern somit langfristig unsere Geschäftsgrundlage.

Die Sparkasse Düren ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes Kreis Düren - Stadt Düren mit betriebswirtschaftlicher und zugleich gemeinwohlorientierter Ausrichtung der Geschäftspolitik.

Als regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Düren vorwiegend in ihrem Geschäftsgebiet, dem Kreis Düren mit seinen angeschlossenen Städten und Gemeinden, tätig. Mit 25 Filialen, 14 SB-Filialen und zwei fahrbaren Filialen bietet die Sparkasse Düren eine umfassende und flächendeckende Versorgung in allen Geldangelegenheiten.

Während der Lockdownzeiten in der Corona-Pandemie sind zeitweise kleinere Filialen geschlossen worden, um die Mitarbeitenden im Notfall in anderen Filialen einsetzen zu können. Damit war sichergestellt, den Geschäftsbetrieb und die Bedienung der Kunden aufrecht erhalten zu können.

Im Oktober 2020 unterzeichnete der Vorstand die "Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften" und unterstützt damit die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Darin strebt die Sparkasse Düren zum Beispiel an, ihren Geschäftsbetrieb bis zum Jahr 2035 CO₂-neutral zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

Handlungsfelder, die die integrierte Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse

Düren definieren, sind

- die Beteiligung an Gesellschaften, die sich der Strukturverbesserung und der Technologieförderung in der Region verschrieben haben und z.B. durch die Förderung von Unternehmensansiedlungen in Gewerbegebieten oder Technologiezentren zur Stärkung des regionalen Arbeitsmarktes beitragen.
- die Förderung gemeinnütziger, sozialer und kultureller Vorhaben (= gesellschaftliches Engagement)
- die Annahme der aktuellen Herausforderungen, wie z.B. den Strukturwandel im Rahmen der Beendigung der Braunkohleförderung im Rheinischen Revier. Wir begreifen es als Chance, unseren wirtschaftlichen Erfolg mit ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen in Übereinstimmung zu bringen.

In 2018 hat die Sparkasse Düren Nachhaltigkeitsleitlinien erarbeitet und im Haus implementiert. Der Nachhaltigkeitsgedanke ist in der Geschäftsstrategie seit 2019 verankert.

Weitere Nachhaltigkeitsstandards liegen derzeit nicht vor.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

In der heutigen Zeit sehen sich Kreditinstitute einer Vielzahl von Veränderungen gegenüber. Die ökonomische, politisch-rechtliche, technologische sowie gesellschaftliche Umwelt unterliegt stetigem Wandel. Besonders die voranschreitende Digitalisierung, der demographische Wandel sowie das Niedrigzinsumfeld haben großen Einfluss auf das Geschäftsmodell der Sparkassen. Gefordert sind neue Orientierungen zur Sicherung der heutigen Lebensstandards sowie der Lebensgrundlagen künftiger Generationen. Die Sparkasse Düren bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit: Wir verbinden wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Daher entwickeln wir unsere Dienstleistungen und Angebote stets weiter, um als Teil der Region ein guter, nachhaltiger und selbstständiger Partner für die Menschen im Kreis Düren zu bleiben.

Die Sparkasse Düren sieht es auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung als ihre Aufgabe an, in der Fläche vor Ort präsent zu sein und dort

ein umfangreiches Angebot vorzuhalten. Die standortnahe, barrierefreie Erreichbarkeit und ein angepasstes, hochwertiges Angebot an Finanzdienstleistungen wird zukünftig ein Qualitätsmerkmal der Sparkasse in einer sich verändernden Gesellschaft sein. Mit ihrem flächendeckenden Standortnetz und der damit einhergehenden Nähe zu unseren Kunden*innen ermöglicht die Sparkasse Düren - ohne große Anfahrtswege und damit verbundenen CO₂-Emissionen- eine persönliche, kompetente und vertrauenswürdige Betreuung vor Ort. Das Angebot digitaler Finanzlösungen über den toppremiierten Internetauftritt ist ein weiteres Qualitätsmerkmal der Sparkasse Düren.

Durch das nachhaltige, verlässliche und kundennahe Geschäftsmodell schafft die Sparkasse Düren einen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft. Nachhaltiges Handeln, d.h. an die Zukunft denken und in die Zukunft zu investieren, ist zudem eine wirtschaftliche Notwendigkeit.

Im Wettbewerb differenzieren wir uns durch unsere Kundennähe, indem wir gezielt unsere umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen in der Region anbieten. Wir ermöglichen unseren Kunden*innen den Zugang zu modernen Finanzprodukten und bieten diese zu marktgerechten Preisen an. Mit unseren Kunden*innen streben wir eine langfristige Zusammenarbeit an.

Um der hohen Bedeutung der Digitalisierung nachzukommen hat die Sparkasse Düren bereits seit 2016 eine Digitale Filiale errichtet, um den Kunden*innen persönliche und kompetente Beratung, orts- und zeitunabhängig anbieten zu können. Die Mediale Beratung (mit Kundenverantwortung) wurde seit 2018 aufgebaut und sukzessive weiterentwickelt. Im Vordergrund stehen die Erreichbarkeit sicherzustellen und schlanke digitale Lösungen anzubieten. In diesem Jahr stieg die Anzahl der eingehenden Anrufe um 17% gegenüber dem Vorjahr (2019: ca. 255.000 - 2020: ca. 298.000 Anrufe) Hinzu kommen Anfragen aus Textchats, Emails und der Internetfiliale, sowie alle ausgehenden Kontakte, die zeitnah durch die Mitarbeitenden der Digitalen Filiale bearbeitet werden. Im März 2021 ist der Start des BusinessCenters geplant, welches die Betreuung und den Service für das Geschäftskunden-Segment übernehmen wird.

Wir übernehmen Verantwortung für ein nachhaltiges Wachstum im Mittelstand unserer Region. Wir übernehmen auch Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohl unserer Kunden*innen, die wir persönlich und individuell beraten. Wir entscheiden vor Ort und deshalb schnell.

Aufgrund ihres öffentlich-rechtlichen Charakters ist die Sparkasse Düren dem Gemeinwohl verpflichtet. Für die Sparkasse Düren ist diese Verpflichtung neben ihrer Verwurzelung in der Region Bestandteil ihres Selbstverständnisses. Daher unterstützt die Sparkasse die Kommunen und regionalen Vereine mittels Spenden, Sponsoring und Stiftungen. Ihr

Engagement umfasst die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Natur, Soziales und Jugend.

Neben den vorgenannten Punkten, die nach außen wirken, wird auch in den internen Bereichen Nachhaltigkeit gefördert. Hier geht es insbesondere um effizientes Arbeiten, die Verschlankung von Prozessen sowie die Förderung der Digitalisierung, um einen sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen, wie z.B. Papier, zu erreichen.

Risiken bestehen insbesondere in der Veränderung von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und/oder Initiativen von Seiten des Gesetzgebers zur Förderung der Nachhaltigkeit. Mangels entsprechendem Handlungsspielraum unserer Kunden*innen folgt daraus eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage mit Rückwirkung auf die Sparkasse Düren. Gleichzeitig bestehen dabei aber auch Chancen zur Geschäftsausweitung bei Kunden*innen, die Vorteile aus diesem Umwälzungsprozess erzielen. Eine Analyse zur Erfassung möglicher Risiken steht aufgrund fehlender Datengrundlage und geeigneter Analysetools noch aus.

Am 20. Dezember 2019 veröffentlichte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ein Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, mit dem sie ihre Erwartungshaltung zu diesem immer wichtiger werdenden Thema den von ihr beaufsichtigten Unternehmen kommuniziert hat. Nachhaltigkeitsrisiken sind dabei von den Instituten zukünftig zu identifizieren, zu dokumentieren und angemessen in die Geschäfts- und Risikostrategie einzubinden. Wir sind uns des möglichen negativen Einflusses von Nachhaltigkeitsrisiken auf unsere Geschäftsbereiche und Risikoarten (wie z. B. Kredit, Adressenausfall, Marktpreis oder Operationelle Risiken) bewusst. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten sind perspektivisch interne Prozesse, Leitlinien und Vertragsdokumente zu überprüfen und ggf. je nach Bedarf anzupassen. Für einen detaillierten Einstieg in diese Anpassungen bleiben zentrale Ausarbeitungen des DSGVO abzuwarten.

Negative Aspekte der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Düren und nachhaltigkeitsrelevante Besonderheiten unseres Standortes in sozioökonomischen, ökologischen oder auch politischen Dimensionen werden darüber hinaus zur Zeit nicht gesehen. Eine spezielle Methode zur Identifizierung von Nachhaltigkeitsaspekten wird nicht angewandt: Die Sparkasse Düren leitet die Nachhaltigkeitsaspekte aus dem öffentlichen Auftrag der Sparkassen und deren Geschäftsstrategie ab.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Als Marktführer in Stadt und Kreis Düren bieten wir der Bevölkerung eine flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen. Die gelebte Kundennähe ist ein wesentlicher Differenzierungsfaktor unseres Geschäftsmodells.

Wir pflegen unser flächendeckendes Standortnetz, unsere regionale Verwurzelung und die langfristige, persönliche Kundenbeziehung. Im Rahmen unseres Kundenimpulsmanagements erhalten wir von unseren Kunden*innen regelmäßig Feedback und Innovationsanstöße.

Vorstand und Verwaltungsrat der Sparkasse Düren werden vierteljährlich über den Gesamtrisikobericht der "Risikocontrolling-Funktion" informiert (Reporting). Darin enthalten sind auch nachhaltigkeitsrelevante Aspekte aus den Bereichen Adressausfallrisiko (Branchenstruktur, Bestandsentwicklung im Eigenhandelsgeschäft) und operationelle Risiken (Personal, Schadensfall-Datenbank und Qualitätsmanagement).

Durch bedarfsorientierte und zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir ein hohes Qualifikationsniveau unserer Mitarbeiter*innen.

Zudem ist es unser Ziel, allen Mitarbeitenden die Chance zu bieten, eine adäquate "Work-Life-Balance" zu erreichen. Dies fördern wir u.a. durch unser Angebot "Urlaub Plus", bei dem Entgeltbestandteile in zusätzliche Urlaubstage umgetauscht werden können. Außerdem wurde den Mitarbeiter*innen die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten ("S-Flexi") eröffnet.

Seit Anfang März 2020 stehen unseren Mitarbeitenden in der Tiefgarage 24 Fahrradstellplätze zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Dazu wurden einige PKW-Stellplätze in Fahrradstellplätze umgewandelt.

Im November konnte eine E-Ladestation mit zwei Ladepunkten im Innenhof des City-Karrees errichtet werden. Der für den Ladevorgang erforderliche regenerative Strom wird durch einen Grünstrom-Liefervertrag bezogen (s. Nachweis Bezirksregierung Arnsberg vom 29.10.2020) Im Laufe des Jahres konnten zwei Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark angeschafft werden.

Weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit wurden bisher noch nicht definiert. Für die Zukunft ist geplant, einen Status Quo in den Bereichen

Ressourcenschonung und Klimaschutz zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse werden anschließend geeignete Maßnahmen definiert, um den "ökologischen Fußabdruck" der Sparkasse Düren sukzessive zu verkleinern.

Es existiert keine explizite Nachhaltigkeitsstrategie, folglich gab es auch keine quantitativen und qualitativen Ziele, die direkt daraus abgeleitet werden können. Nachhaltigkeit ist jedoch fester Bestandteil der Geschäftsstrategie der Sparkasse Düren. Wir wollen unsere soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitswirkung im Kundengeschäft, im eigenen Betrieb sowie bei der Unterstützung der Gemeinschaftsaufgaben schrittweise verbessern. Die aus der Geschäftsstrategie abgeleiteten operativen Ziele bilden überwiegend die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ab.

Die sogenannten 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, ob Frieden, Ernährungssicherheit - "kein Hunger", nachhaltige Landwirtschaft, Blick auf den Klimawandel, die Umwelt, Wasser und Verbesserung der Hygiene, Gesundheit und Wohlergehen, bezahlbare und saubere Energie, hochwertige Bildung, Armutsbekämpfung, aber auch Geschlechtergleichheit, vor allem aber auch menschenwürdige Arbeit, sollen selbstverständlich für unser aller Miteinander sein.

Konkrete Beispiele zur Umsetzung der SDGs in der Sparkasse Düren sind folgende:

- Nachhaltigkeitskriterien für Depot A/B:

Hierbei bedienen wir uns des Deka Treasury Kompass. Im Kundengeschäft (Depot B) bieten wir unseren Kunden nachhaltige Fondslösungen der DekaBank an. Sowohl der Fonds "Deka-Nachhaltigkeit Renten CF (A)" wie auch der "Deka-Nachhaltigkeit Aktien CF (A)" sind im Produktkorb im Beratungsprozess-Anlageberatung der Sparkasse Düren enthalten (nähere Erläuterungen unter Kriterium 10. Innovations- und Produktmanagement).

- Nachhaltiges Gebäudemanagement:

Für einzelne Objekte wurden bereits heute höhere Standards für Energieeffizienz und Barrierefreiheit angewandt, so z.B. bei dem in 2018 fertiggestellten Neubau für das BeratungsCenter Niederzier, in 2019 konnte die Umrüstung der Beleuchtung der Kundentresoranlage im BeratungsCenter Düren, die Umstellung der Flurbeleuchtung im City-Karree und die Überarbeitung der zentralen Leittechnik Bauteil C/ City-Karree fertiggestellt werden. (nähere Erläuterungen unter Kriterium 12. Ressourcenmanagement)

- Nachhaltigkeitskriterien für Spenden und Sponsoring:

Die Sparkasse Düren ist der größte Unterstützer von gesellschaftlichem Engagement im Kreisgebiet. Allein in diesem Jahr konnten fast 1 Mio Euro an gemeinnützige Projekte und Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Soziales ausgeschüttet werden. Unter dem Leitbild "Wir stehen dahinter"

konnten Schulen, Karnevals-, Musik- und Sportvereine, Kunstprojekte etc. profitieren. (nähere Erläuterungen unter Kriterium 18. Gemeinwesen)

- Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeiter*innen:

Um möglichen Risiken für die Arbeitnehmer*innen entgegenzuwirken wird in der Sparkasse Düren folgendes angeboten:

- Bewertung der Arbeitsplätze im Hinblick auf eine psychische Gefährdungsanalyse
- psychosoziales Beratungsangebot und Sensibilisierungsmaßnahmen der Führungskräfte
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeitende, damit psychische Risiken früher erkannt werden können.
- psychosoziales Beratungsunternehmen "EAP-Assist" mit halbjährlichem detaillierten Report über Anzahl, Themenverteilung und Entwicklung der in Anspruch genommenen Beratungsgespräche. Diesen Report ziehen wir als Risikoanalyse heran.
- betriebsärztliche Betreuung sowie ein unabhängiges psychosoziales Betreuungsangebot für Mitarbeiter*innen in schwierigen persönlichen Lebenssituationen.
- betriebliche Gesundheitsförderung, z.B. das „Gesundheitszentrum“, das zum Wohlergehen und Aufrechterhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen beiträgt mit Angeboten, wie z.B. Pilates, Rückenschule und Zumba. Aufgrund der Coronapandemie ist das Gesundheitszentrum zurzeit leider nicht nutzbar.

(nähere Erläuterungen unter Kriterium 16. Qualifizierung).

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Als Finanzdienstleister erbringen wir den größten Teil der Wertschöpfungskette selbst.

Da es sich bei Finanzdienstleistungen um immaterielle Wirtschaftsgüter handelt, besteht die Wertschöpfungskette im Wesentlichen aus Marketing (Produktidee, -gestaltung und -preis) sowie dem anschließenden Vertrieb (stationär und digital). Am Ende der Wertschöpfungskette steht das Controlling, das Ertrag und Kosten auf den Prüfstand stellt.

Für ihr Produktportfolio hat die Sparkasse Düren noch keine konkreten

Nachhaltigkeitskriterien definiert. Im Bedarfsfall bieten wir unseren Kunden*innen jedoch nachhaltige Produkte an.

Als herausragendes Produktbeispiel ist hier folgendes zu nennen: In 2019 haben wir uns als Kooperationspartner dem Programm "1000 Euro für 1000 Dächer" des Kreises Düren angeschlossen. Die Programmteilnehmenden konnten einen Zuschuss des Kreises Düren für die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Ladestationen erhalten. Im Juli 2020 wurde das Programm erweitert: „1000 x 1000: Energie generieren – Energie einsparen“ hat den Kreis Düren auf seinem Weg zur Klimaneutralität ein großes Stück vorgebracht. Gefördert wurde die erstmalige Anschaffung und Installation von Photovoltaikanlagen, das Nachrüsten von Batteriespeichern für Bestands-Photovoltaikanlagen, die Anschaffung und Installation von Solarthermien sowie die Sanierung von Fenstern und Außentüren in Altgebäuden mit jeweils 1000 Euro pro Antragsteller. In beiden Jahren hat die Sparkasse Düren die Klimaschutzmaßnahmen mit Sonderkreditprogrammen zu einem Zinssatz von 0,89 % begleitet. Wir haben in 2019 141 Maßnahmen mit einem Volumen von 2,5 Mio € bewilligt. In 2020 konnte die Sparkasse Düren weitere 124 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 2,2 Mio € bewilligen.

Das stetige Bemühen um Optimierung der betrieblichen Abläufe und der eingesetzten Technologien, die Beachtung der nationalen gesetzlichen Normen und internationalen Standards zum Umweltschutz sind zentrale Themen unseres täglichen Handelns.

Unser Geschäftsmodell ist auf die Bedürfnisse aller Menschen in der Region ausgerichtet. Ein kontinuierliches Engagement für wirtschaftliche, ressourcenschonende und soziale Entwicklungen im Kreis Düren ist daher selbstverständlich.

Die Sparkasse Düren ist bestrebt, umwelt- und sozialgerechte Lieferungen und Leistungen zu beziehen. Beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen wird ein fairer und partnerschaftlicher Umgang angestrebt. So wird beispielsweise unser Betriebsrestaurant durch die "Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren, gemeinnützige GmbH" (Einrichtung zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben) bewirtschaftet.

Bei Beschaffungen werden vorzugsweise regionale Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Düren beauftragt, um die Wertschöpfung in der Region zu halten und durch kurze Transportwege die Umweltbelastung möglichst gering zu halten.

Für unsere Dienstleister und Lieferanten hat die Sparkasse Düren in 2018 Leitlinien zur Nachhaltigkeit vereinbart, deren Einhaltung wir erwarten. Soziale und ökologische Probleme auf den einzelnen Wertschöpfungsstufen sind uns nicht bekannt.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die nachhaltige Ausrichtung der Sparkasse Düren ist eine gesamtunternehmerische Kernaufgabe, die alle Mitarbeiter*innen gleichermaßen betrifft. Der Vorstand trägt die oberste Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement in der Sparkasse Düren.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik kann nur gelingen, wenn alle Führungskräfte in ihren Organisationseinheiten proaktiv Handlungspotenziale erkennen und bei ihren Mitarbeitenden ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln etablieren. Hierbei sind alle aufgefordert, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Für die Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitsimpulsen hat die Sparkasse Düren in 2018 die Gründung eines Nachhaltigkeitszirkels beschlossen. Der Nachhaltigkeitszirkel hat in 2019 seine Arbeit aufgenommen. Durch die Pandemie war ein physisches Treffen des Zirkels in 2020 nicht möglich. Trotzdem konnten alle Themen digital erörtert und bearbeitet werden, sodass alle Beteiligten stets über den aktuellen Sachstand informiert sind.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Sparkasse Düren hat das Thema Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken im Fokus. Sie wird die weitere aufsichtsrechtliche Entwicklung in Verbindung mit weiteren Verbandsinformationen und -empfehlungen beobachten und die Erkenntnisse hieraus in ihr geschäftspolitisches Handeln und die Weiterentwicklung organisatorischer Regelungen rechtzeitig einfließen lassen. Nachhaltigkeit ist darüber hinaus seit jeher Teil des „genetischen Codes“ der Sparkasse Düren und damit fest verankert in unserem Geschäftsmodell. Wir bauen Nachhaltigkeit kontinuierlich aus und orientieren uns dabei u. a. an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Die einzelnen operativen Entscheidungen treffen und kontrollieren die jeweiligen Fachabteilungen in enger Abstimmung mit dem Vorstand. Über alle geschäftspolitischen Themen - und damit auch über Nachhaltigkeitsthemen - wird in wöchentlichen Vorstandssitzungen und regelmäßigen Jour Fixe-Terminen mit den Führungskräften informiert und diskutiert. Auch in diesem Bereich konnte auf die digitalen Möglichkeiten für Meetings aufgrund der Corona-Pandemie zurückgegriffen werden. Durch den Wegfall der Wegstrecken und Fahrtzeiten wurden ebenfalls CO₂-Ressourcen eingespart.

Entsprechende Informationen wurden zudem an alle Mitarbeiter*innen per Mitarbeiterinformationsportal (Intranet) und in regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Jahresauftaktveranstaltung) ebenfalls digital weitergegeben. Unser innerbetriebliches Vorschlagswesen regt die Mitarbeitenden dazu an, zielgerichtet Verbesserungsvorschläge einzubringen.

So stellen wir sicher, dass sämtliche Entscheidungen über alle Hierarchieebenen hinweg schnell und zuverlässig im operativen Geschäftsbetrieb ein- und umgesetzt werden.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Im Jahr 2018 hat die Sparkasse Düren Leitlinien zur Nachhaltigkeit erarbeitet und implementiert. Leistungsindikatoren wurden bisher nicht definiert und eine Festlegung ist derzeit nicht geplant. Daher ist keine Angabe möglich.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Der Corporate Governance Kodex für Sparkassen in NRW findet Anwendung.
Die Sparkasse Düren erfüllt damit einen Standard guter und

verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Grundsätze des Kodex sind geleitet von den Zielen der Verantwortung der Organe der Sparkassen für die Sparkasse und der Sicherstellung von Transparenz und Kontrolle. Der Kodex beschreibt die Verpflichtung von Vorstand und Verwaltungsrat, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, für den Bestand und die weitere Entwicklung der Sparkasse und eine nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Auftrags zu sorgen (Unternehmensinteresse).

Unternehmensleitbild: s. Kriterium 14

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Als Arbeitgeber sind wir tarifgebunden. Aus diesem Grund finden auf die Angestelltenverhältnisse der Sparkassenbeschäftigten die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (TVöD-S) Anwendung. Die überwiegende Anzahl der Angestellten erhält eine Vergütung auf dieser tariflichen Basis, die bisher nicht an Nachhaltigkeitsziele gekoppelt ist. Daneben erhält die Mehrzahl der Mitarbeiter*innen eine leistungsorientierte variable Vergütung.

Ziele, die als Basis für die leistungsorientierte Vergütung dienen, sind aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und werden im Rahmen eines durchgängigen Prozesses differenziert auf die verschiedenen Organisationseinheiten heruntergebrochen. Aufgrund seiner Ausgestaltung und der Prozesse im Unternehmen werden durch das Vergütungssystem keine schädlichen Anreize gesetzt, erhöhte Risiken einzugehen.

Die oberste Führungsebene (Vorstand) wird auf der Grundlage von Dienstverträgen entlohnt. Die Höhe der Vorstandsvergütungen orientiert sich dabei an Empfehlungen des RSGV. Diese basieren auf einem Grundbetrag und einer Leistungszulage, die jährlich vom Verwaltungsrat (Aufsichtsorgan) anhand eines im Vorhinein festgelegten Zielkataloges beschlossen wird. Die Vorstandsvergütungen werden im Jahresabschluss der Sparkasse Düren transparent dargelegt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (Institutsvergütungsverordnung) beinhaltet bankaufsichtsrechtliche Mindestanforderungen für die Vergütungssysteme von deutschen Finanzinstituten, die schädliche Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risiken unterbinden sollen.

Dazu muss die Sparkasse Düren die Grundsätze des Vergütungssystems festlegen und mindestens einmal jährlich die Angemessenheit überprüfen, insbesondere die Vereinbarkeit mit der Geschäfts- und Risikostrategie des Hauses.

Die Grundsätze des Vergütungssystems müssen den Mitarbeiter*innen bekannt gemacht werden. Jährlich ist ein Institutsvergütungsbericht zu erstellen und dem Aufsichtsorgan vorzulegen. Seit dem Geschäftsjahr 2018 ist darüber hinaus die Vergütungspolitik im Offenlegungsbericht zu veröffentlichen.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der
Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten
bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit
einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der
Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der
am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Eine Auswertung zu diesem Indikator wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht
erhoben. Die Sparkasse Düren beschäftigt nur Mitarbeiter*innen im Inland.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und
wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den
Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie
ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine
Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Aus unserer Geschäftsstrategie leiten wir folgende
wesentlichen Anspruchsgruppen ab:

- Kunden*innen (privat, gewerblich, kommunal)
- Mitarbeiter*innen
- Verwaltungsrat
- Träger

Unser Ziel ist eine auf Dauer ausgerichtete und vertrauensvolle
Geschäftsverbindung. Zu unseren Kunden*innen stehen wir in regelmäßigem
Kontakt und ständigem Austausch. Unsere Kunden*innen erreichen uns auf
verschiedenen Kanälen, z.B. über unser Filialnetz, die Digitale Filiale, E-Mails,
Online-Banking oder die Sparkassen-App.

Durch die Einrichtung von acht BeratungsCentern haben wir unsere Kompetenz
in die Fläche gebracht. Bei regelmäßigen Finanzkonzeptgesprächen stellen wir
die Ziele und Wünsche unserer Kunden*innen in den Mittelpunkt und
ermöglichen so eine auf die/den jeweilige/-n Kunden*in zugeschnittene
Beratung. Wir verfolgen hierbei eine ganzheitliche Beratungsphilosophie.

Mit unseren Mitarbeiter*innen stehen wir in intensivem Dialog. Wir
unterstützen die Qualifizierung aller Personen in der Personalentwicklung
gleichermaßen. Dies bezieht explizit die Qualifizierung für Führungsaufgaben

ein. Mit dem in 2019 eingeführten "Führungs-Campus" knüpfen wir an die Maßnahmen aus unserem "Kulturentwicklungs- und Change Prozess" an. Ziel unserer neuen systematischen Führungskräfteentwicklung ist, über die veränderten Anforderungen an Führung zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und wichtiges Handwerkzeug zur Ausgestaltung der Führungsrolle zu vermitteln. Der Führungscampus beinhaltet Maßnahmen zur individuellen Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung und Organisationsentwicklung.

Durch geeignete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir, dass das Qualifikationsniveau der Mitarbeitenden den aufsichtsrechtlichen und vor allem den marktbedingten Erfordernissen entspricht. Mit der Entwicklung der Beschäftigten tragen wir dazu bei, dass interne Karrieren im Hause Normalität sind. Dies dient der Bindung von Mitarbeiter*innen sowie der Reduzierung der externen Fluktuation.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren Mitgliedern. Insgesamt zehn Mitglieder sind Vertreter des Trägers (Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren), weitere fünf Mitglieder bestehen aus den Mitarbeitervertretern*innen unserer Sparkasse. Die Aufgabe des Verwaltungsrates ist es unter anderem, die Richtlinien der Geschäftspolitik zu bestimmen und die Geschäftsführung zu überwachen.

Der Träger der Sparkasse Düren ist der Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren. Hiervon entfällt auf den Kreis Düren ein Anteil von 60% und auf die Stadt Düren ein Anteil von 40%.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Die Sparkasse Düren ist, ebenso wie die Mehrzahl ihrer Mitarbeiter*innen, in der Region verwurzelt. Als kommunal verankertes Kreditinstitut führen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unseres gesellschaftlichen Engagements einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Kunden*innen und Trägern, der

Wirtschaft, den gesellschaftlichen Institutionen und den Bürger*innen in der Region.

Der Ausbau von acht Filialen zu BeratungsCentern im Jahr 2016 führte zu einer deutlichen Erhöhung der Beratungskompetenz in der Fläche und stärkte die Kundennähe. Mit der Installation und dem Aufbau digitaler Kanäle, wie der Digitalen Filiale mit einer top prämierten Internetfiliale, erfüllen wir das Bedürfnis unserer Kunden*innen nach einer permanenten Erreichbarkeit - rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche.

Wir führen regelmäßig Marktforschungsstudien und Kundenbefragungen durch. Hierdurch können wir uns noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden*innen einstellen.

Mit der für März 2021 geplanten Einführung des BusinessCenters werden wir auch für unsere gewerblichen Kunden über digitale Wege zwischen 8.00 - 17.00 Uhr erreichbar sein. Mit der Digitalen Filiale bieten wir für alle unsere Kunden*innen einen "24/7-Zugang" an.

Der offene Austausch mit den Mitarbeiter*innen wird durch eine niedrigschwellige Kommunikation über alle Hierarchieebenen hinweg gefördert. Weitere Kommunikationsbausteine sind das interne Mitarbeiterportal (Intranet), der "Unter Uns"-Blog des Vorstandsvorsitzenden und die regelmäßig erscheinende digitale Mitarbeiterzeitschrift "sPresso". Mit der Installierung der "sPresso-App" Mitte 2019 kann jeder/jede Mitarbeiter*in jederzeit Informationen über seine Sparkasse mittels Handy oder aber während der Dienstzeit über den PC abrufen. Dadurch können Druck- und Versandkosten eingespart werden.

Die Kommunikation zum Träger der Sparkasse Düren, dem Sparkassenzweckverband Kreis Düren - Stadt Düren, sowie dem Aufsichtsorgan (Verwaltungsrat) über wichtige Themen und Fragestellungen erfolgt vornehmlich im Rahmen der regelmäßigen Gremiensitzungen und über den persönlichen Dialog.

Von den genannten Stakeholdern wurden im Berichtszeitraum keine wichtigen Themen und Anliegen geäußert. Ein sogenannte Stakeholderanalyse wird derzeit nicht durchgeführt.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Wir fördern mit bedarfsgerechten Finanzprodukten und Beratungsangeboten die Stabilität der regionalen Wirtschaft, die Standortentwicklung und die Infrastruktur.

Neben der nachhaltigen Förderung des Spargedankens bieten wir unseren Kunden*innen anlegergerechte Wertpapiersparprodukte an. Hierbei haben wir das Thema Nachhaltigkeit fest in den Beratungsansatz der Sparkasse Düren integriert und bieten unseren Kunden ein umfassendes Produktportfolio für nachhaltige Wertpapierprodukte an. Aktuell arbeitet die Abteilung Vermögensverwaltung daran, ein Nachhaltigkeitszertifikat zu erhalten, so dass in 2021 eine entsprechende Policy für die Sparkasse Düren vorliegen wird.

Die EU Kommission hat in ihrem 2018er Action Plan für Nachhaltigkeit in der Finanzbranche beschlossen, dass Banken und Versicherer ab September 2020/2021 Nachhaltigkeit in ihre Investmentprozesse integrieren sollen und ihre Kunden im Rahmen der Risikoprofilanalyse auch nach deren Nachhaltigkeitspräferenzen befragen müssen.

Seit dem 2. Quartal 2020 nutzt die Vermögensverwaltung (VV) das Software-Programm MSCI um bestehende Vermögensverwaltungsdepots nach diesen ESG-Kriterien zu prüfen.

Mit der Umsetzung des OSP-Release 20.0 wurde ein weiterer Schritt in Sachen Nachhaltigkeit in der Anlageberatung gesetzt. Im November 2020 fanden in den sogenannten Wertpapierstunden rechtliche Schulungen, u.a. Einbindung der ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) in die Anlageberatung incl. Vertriebstipps statt. Anfang Dezember konnte der Institutsschalter in der Sparkasse Düren aktiviert werden. Mit dieser Umstellung geht die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen bei unseren Kunden einher. Da bisher nicht alle Kriterien bekannt waren, die Vertriebspartner nach und nach Ihre Produkte auf die Vorgaben anpassen und auch eine entsprechende Beraterschulung erforderlich wird, erfolgen weitere Massnahmen in 2021.

Als regionales Kreditinstitut tragen wir zum Klimaschutz, zum Ausbau

erneuerbarer Energien, zur Lösung der demografischen Herausforderungen und sozialer Aufgaben bei.

Nachhaltige Kreditprodukte bieten wir zur Steigerung der Umwelt-, Energie- und Ressourceneffizienz und für den Ausbau erneuerbarer Energien an. Somit ermöglichen unsere staatlich geförderten, energieeffizienten Finanzierungsvorschläge aus den Förderprogrammen der NRW.Bank und anderer Förderinstitute in Bund und Ländern langfristig niedrigere Energiekosten. Die heute am häufigsten eingesetzten Programme sind "Energieeffizient Bauen" und "Energieeffizient Sanieren". Mit unseren maßgeschneiderten Baufinanzierungsprodukten zu marktgerechten Konditionen und einer exzellenten Baufinanzierungsberatung eröffnen wir unseren Kunden*innen, insbesondere jungen Familien, individuelle Chancen auf die eigenen "4 Wände" im Kreis Düren. Darüber hinaus wurde auch in diesem Jahr mit dem Kreis Düren im Rahmen der Initiative 1000x1000 ein subventioniertes Sonderkreditprogramm für erneuerbare Energien aufgelegt, welches hervorragend von den Kundinnen und Kunden angenommen worden ist.

Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen der Märkte und der Politik. Unser hohes Maß an Fachwissen bringen wir in die ganzheitliche Beratung aller Kunden*innen mit ein.

Unsere gewerblichen Kunden*innen begleiten wir über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Von der Existenzgründung über Expansion und Auslandsgeschäft bis zur Unternehmensnachfolge. Neben der Energieeinsparung ist auch die Energiegewinnung ein wichtiges Thema vieler Branchen. Die Energieerzeugung ist inzwischen zum Beispiel für viele Landwirte ein wichtiges zweites Standbein. Sie erzeugen Strom, Wärme und Biomethan aus Biogas und liefern Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Auch die Wertschöpfung durch Photovoltaik und Windkraft ist nicht nur im landwirtschaftlichen Umfeld stark gewachsen. Mit entsprechenden Förderprogrammen über die NRW.Bank unterstützen wir diese Vorhaben.

Wir bieten allen Bürgern*innen Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen. Unsere Dienstleistungen richten wir nach dem Nutzen unserer Kunden*innen aus. Neuerungen, wie zum Beispiel das ePostfach im OnlineBanking und die Nutzung von neuen Medien mittels Apps und digitalen Zahlungsmöglichkeiten, führen wir unmittelbar und professionell ein. Ende 2020 lag die Online-Banking-Quote bei 63,3 % (Vorjahr 59,7%). Alle Onlinebankingkunden verfügen über ein ePostfach. Durch die elektr. Nachrichtenübermittlung werden ebenfalls Ressourcen eingespart (Papier, Postlaufzeiten, Wegstrecken).

Wir bieten hochwertige Dienstleistungen zu marktgerechten Preisen. Unsere Preise sind fair und nachvollziehbar.

Über unser "betriebliches Vorschlagswesen" haben alle Mitarbeiter*innen die

Chance ihre Ideen zu betrieblichen Prozessen einzubringen und somit Impulse für mehr Akzeptanz und Effizienz zu setzen. Alle Verbesserungsvorschläge werden nach Einholung diverser Stellungnahmen (Fachabteilung, betroffene Bereiche) durch eine "Fachjury" unter Einbindung des Personalrates bewertet, gegebenenfalls prämiert und umgesetzt

Für uns steht die Zufriedenheit unserer Kunden*innen an erster Stelle. Daher ist es für uns wichtig, möglichst viele Anregungen und Erwartungen von Kunden*innen zu erfassen, um auf diese Weise Verbesserungspotentiale zu erkennen, Prozessabläufe zu optimieren und zukünftigen Beschwerden vorzubeugen.

Wir erheben in regelmäßigen Abständen die Zufriedenheit unserer Privatkundschaft i.R. des S-Online-Kunden-Dialogs (SOKD). Über das Online-Banking und die S-App als Anknüpfungspunkt bieten wir unseren Kunden*innen einen schlanken und digitalen Feedbackprozess. In Zeitreihe und im Benchmarkvergleich zu anderen Sparkassen analysieren wir die Wahrnehmungen zu Service und Beratung der Sparkasse Düren und identifizieren Impulse und Chancen zur Förderung bedarfsgerechter Kundenerlebnisse. Punktuell ergänzen wir den SOKD mit weiteren Erhebungen, z.B. durch Marktanalysestudien und Testkäufe, um aus weiteren Perspektiven Anhaltspunkte zur Unterstützung der Kundenzufriedenheit zu gewinnen.

Wir haben seit vielen Jahren eine Beschwerdestelle eingerichtet, die eine kurzfristige und angemessene Bearbeitung von Kundenbeschwerden und Kundenanregungen sicherstellt und bei Bedarf Verbesserungen einleitet. Eine Analyse der Beschwerden erfolgt regelmäßig. Wiederholt auftretende oder systematische Probleme sowie potentielle rechtliche und operationelle Risiken sollen so festgestellt und behoben werden. Die aus der Beschwerdebearbeitung gewonnenen Erkenntnisse sind in das Risikomanagement einzubeziehen. Vierteljährlich wird ein Beschwerdereport erstellt, der in den Risikobericht der Sparkasse Düren integriert wird.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen. [Link \(Seite 38\)](#)

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Die Sparkasse Düren lässt seit Jahren den Wertpapierbestand im Depot-A von der Dekabank überprüfen. Diese Überprüfung enthält einen anonymen

Vergleich mit Beständen anderer Sparkassen und liefert die Grundlage für eine strategische Betrachtung des Wertpapierbestandes aus mehreren Blickwinkeln. Dem Aspekt Nachhaltigkeit wird durch den „imug Quick Check Treasury Kompass Nachhaltigkeit“ Rechnung getragen. Die Ergebnisse wurden uns zuletzt im Dezember 2020 übermittelt. Demnach entspricht der überwiegende Großteil der Eigenanlagen der Sparkasse Düren (99,72%) dem "Sparkassen-Nachhaltigkeitsfilter kompakt".

Die imug Beratungsgesellschaft gehört in Deutschland im Bereich Nachhaltigkeit zu den führenden Anbietern und konnte bereits über 25 Jahre als Research und Beratungseinrichtung für Nachhaltigkeit Kompetenzen aufbauen. imug überwacht weltweit Aktien, Unternehmens-, Bank- und Staatsanleihen von über 3.200 Staaten, Institutionen und Unternehmen. Dazu hat die Nachhaltigkeitsagentur „imug“ einen Nachhaltigkeitsfilter für die Sparkassen-Eigenanlagen entwickelt. Dieser Nachhaltigkeitsfilter umfasst Ausschlusskriterien zu den Themenfeldern

- Umwelt
- Rüstung
- ILO- Kernarbeitsnormen
- Korruption

Die Auswertung der Prüfung erfolgte über die DekaBank. Untersuchung von Aktien, Unternehmens-, Staats- und Bankanleihen unter den folgenden Aspekten:

- Umwelt: Mangelhafter Umgang bei schwerwiegenden Umweltskandalen
- Rüstung: Produktion kontroverser Waffen oder relevanter Systemkomponenten und Dienstleistungen (Streubomben, Anti-Personenminen)
- ILO- Kernarbeitsnormen: Mangelhafter Umgang bei Verstößen gegen die ILO- Kernarbeitsnormen (Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Versammlungsfreiheit)
- Korruption: Mangelhafter Umgang mit Korruptions- und Bestechungsvorfällen.

In 2020 haben wir begonnen den Bereich Nachhaltigkeit in der Anlageberatung sukzessive auszubauen und bieten Produkte in verschiedenen Assetklassen an. Im Kundengeschäft bieten wir bedarfsgerecht "Nachhaltigkeitsprodukte" an.

"Heute schon an morgen denken, die Zukunft aktiv und verantwortungsbewusst gestalten, diese Ziel kann man auch bei der Geldanlage verfolgen". Sowohl der Fonds "DekaNachhaltigkeit Renten CF (A)" wie auch der "DekaNachhaltigkeit Aktien CF (A)" sind im Produktkorb im BeratungsprozessAnlageberatung der Sparkasse Düren enthalten. Der Rentenfonds erhielt zum zweiten Mal in Folge bei den Scope Investment Awards eine Auszeichnung als bester Fonds in der



Kategorie Renten Euro. (Preisverleihung im Nov. 2017) Der Aktienfonds investiert weltweit in nachhaltig agierende Unternehmen, die nach sozialen, Umwelt und Corporate Governance Kriterien hohe Bewertungen erreichen. Er weist einen fundamentalen Managementansatz auf mit Fokus auf Standardwerte.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Sowohl im Betrieb als auch im Geschäft unserer Sparkasse ist die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen von untergeordneter Bedeutung. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit als nicht produzierendes Unternehmen ist der Verbrauch an natürlichen Ressourcen zwangsläufig geringer als bei Industrieunternehmen. Es werden primär Papier und Energie verbraucht. Abfall und Abwasser fallen ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen an. Details hierzu sind den Leistungsindikatoren der Kriterien 11 und 12 zu entnehmen. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger ökologischer Herausforderungen sind wir bestrebt, unseren Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Unsere Mitarbeitenden halten wir dazu an, schonend mit den Ressourcen (z.B. Strom, Wasserverbrauch sowie der Abfallproduktion) umzugehen, um so den ökologischen Fußabdruck klein zu halten. Durch ein Energieaudit (DIN 16247-1) beschäftigen wir uns umfassend mit der Reduzierung von Primärenergie (Strom, Gas).

Seit Oktober 2018 nutzen wir für den Bereich Vorstandssitzungen und im Personalratsbereich ein digitales Sitzungsmanagement. In 2019 folgten die sPresso-App, die elektronische Personalakte sowie die Digitalisierung des Freigabeworkflows von Vorstands- und Dienst-Anweisungen etc.. Ferner wurde in 2019 mit der Einführung der Elektronischen Kreditakte begonnen. Diese Maßnahme findet im Jahr 2021 ihren Abschluss. Mit der positiven Entwicklung der Nutzung des Online-Bankings sowie des ePostfaches und dem Ausbau der digitalen Kanäle sind wir auf dem richtigen Weg. Hierdurch erzielen wir deutliche Effizienzgewinne, Papiereinsparung, Transportminimierung, kürzere Wege, schlankere Prozesse, schnellere Entscheidungen, sinkende Raumkapazitäten und -kosten.

Wir sehen derzeit weder in der eigenen Geschäftstätigkeit noch in unseren Geschäftsbeziehungen zu Dritten Risiken, die schwerwiegende ökologische Auswirkungen haben könnten.

Dies schlägt sich beispielsweise auch darin nieder, dass wir keine Rohstoffspekulationen im Depot A (Eigenanlagen) tätigen und wir uns bei der Beschaffung von Werbegeschenken auf regionale Produkte und Produkte der Sparkassen-Finanzgruppe konzentrieren.

Die systematische Erfassung des Verbrauchs und der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen werden wir zukünftig mit Hilfe des Kennzahlentools VfU messen, so dass in Zukunft Aussagen zu diesem Thema möglich sein werden. Zur Zeit liegen uns noch keine Verbrauchsdaten vor.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die Sparkasse Düren hat sich noch keine systematischen Ziele für die ökologischen Aspekte der Unternehmensführung gesetzt.

Im Jahr 2019 wurde ein Energie-Audit (DIN 16247-1) durchgeführt, aus dem bereits eine Vielzahl von Energiesparmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

Dies sind beispielsweise:

- Erneuerung von Heiztechnik in verschiedenen Standorten
- Modernisierung von Klimaanlage
- Umrüstung auf Energiesparleuchten und LED's in fast allen Büroflächen

Der Vorstand ist als Entscheidungsträger im Rahmen der jeweiligen Jahresplanung in die Aufnahme und Durchführung entsprechender Maßnahmen eingebunden. Der Prüfprozess erfolgt über einen vierteljährlichen Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand der beschlossenen Maßnahmen.

Im Energie-Audit werden die Gebäude mit den Energie verbrauchenden Installationen und Anlagen aufgeführt, geclustert und entsprechend ihres Energieverbrauchs eingeordnet und bewertet. Die Sparkasse hat damit

nach 2015 auch diesmal die Probiotec GmbH der Weyer Gruppe aus Düren beauftragt.

Zudem betreibt die Sparkasse Düren in ihrer Hauptstelle, City-Karree Düren, bereits seit Jahren ein Blockheizkraftwerk. Ferner gibt es eine Rückkühlung, Kühldecken sowie eine Wettervorhersagesteuerung. In 2021 ist eine Modernisierung der Kühltürme des City-Karrees in Verdunstungskühlern vorgesehen. Dadurch kann eine Einsparung von fast 49.500 kWh erzielt werden.

Bei Sanierungen und/oder Neubauten ist es unser Ziel, neben wirtschaftlichen auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen. So wenden wir für einzelne Objekte bereits heute höhere Standards für Energieeffizienz und Barrierefreiheit an, so z.B. bei dem in 2018 fertiggestellten Neubau für das BeratungsCenter Niederzier. Weitere energetisch wirksame Maßnahmen, wie die Umrüstung der Beleuchtung der Kundentresoranlage im BeratungsCenter Düren, die Umstellung der Flurbeleuchtung im City-Karree und die Überarbeitung der zentralen Leittechnik Bauteil C/ City-Karree sind in 2019 umgesetzt worden. In 2020 wurde der "Rückkühler" des City-Karrees gegen ein strom- und energiesparendes Modell ausgetauscht. Zudem wurden im Laufe 2020 zwei Elektrofahrzeuge angeschafft.

Es ist ferner unser Ziel, den Papierverbrauch sukzessive zu senken, z.B. durch Digitalisierung von Sitzungsunterlagen, die Einführung der Elektronischen Kreditakte, den grundsätzlichen Verzicht auf einen Papierausdruck beziehungsweise die Drucker-StandardEinstellung auf "beidseitiger Druck" in der gesamten Sparkasse Düren.

Im Rahmen der Unterhaltsreinigung und Abfallbeseitigung / -entsorgung wird weitestgehend auf den Einsatz von Mülltüten verzichtet. In einzelnen Bereichen wurde auf den Einsatz von Abfalleimern je Arbeitsplatz verzichtet und eine zentrale Sammelstelle z.B. im Bereich des gemeinsamen Flures eingerichtet. Die Sortierung nach Papier, Restmüll und "Grüner Punkt" ist selbstverständlich.

Den genannten Maßnahmen zum Ressourcenmanagement liegt noch kein übergreifendes Konzept zugrunde. Ein solches ist zur Zeit noch nicht vorgesehen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Risikoanalyse zum Ressourcenmanagement in unserem Hause ist die Durchführung eines EnergieAudits (zuletzt 2019). Die uns aus dem EnergieAudit aufgezeigten Energie-Ineffizienzen (Risiken) werden von uns aufgegriffen und durch adäquate Energie-Effizienzmaßnahmen behoben. Beispielhaft ist hier zu nennen der Austausch ineffizienter Leuchten durch moderne und energieeffiziente LED-Technik.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Als Finanzdienstleister ist Papier unser wesentlich eingesetztes Material.

Papierverbrauch

	Blattanzahl	Gewicht in Tonnen	*
2020	4,71 Mio	24,75	- 10 %
2019	5,51 Mio	27,41	+ 20 %
2018	4,58 Mio	23,09	- 17 %
2017	5,50 Mio	27,70	

* Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Digitalisierung und das Arbeiten im Homeoffice zeigen Wirkung auch in Bezug auf den Papierverbrauch gegenüber dem Vorjahr.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
 - i.** Stromverbrauch
 - ii.** Heizenergieverbrauch
 - iii.** Kühlenergieverbrauch
 - iv.** Dampfverbrauch
- d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
 - i.** verkauften Strom
 - ii.** verkaufte Heizungsenergie
 - iii.** verkaufte Kühlenergie
 - iv.** verkauften Dampf
- e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

	Strom in Mio kWh	Veränderung gegenüber Vorjahr	Heizung in Mio kWh	*
2020	2,60	- 2,6%	4,29	+ 0,2%
2019	2,67	+ 1,1%	4,28	- 2,0%
2018	2,64	- 5,6%	4,35	-24,0%
2017	2,79		5,43	

* Veränderung gegenüber Vorjahr

Der Stromverbrauch ist in 2020 um 2,6% zurückgegangen, der Verbrauch für

Heizkosten ist fast unverändert. Obwohl während des Lockdowns in der Corona-Pandemie kleine Filialen geschlossen blieben, mussten die Gebäude weiterhin geheizt werden.

Die Sparkasse Düren bezieht den Großteil ihrer Energie (Strom und Gas) von den Stadtwerken Düren. Zielsetzung für 2021 ist die Umstellung des Energieträger-Mixes auf 100% Ökostrom, um in diesem Bereich die CO₂-Neutralität zu erreichen. Notwendige Kompensationen werden durch den Erwerb entsprechender Zertifikate abgedeckt.

Der "Energieträger-Mix" besteht aus:

2020	2018	2016	*	
60,34%	55,60%	45,30%	+ 8,5 %	erneuerbare Energien gefördert nach dem EEG
23,74%	25,30%	35,90%	- 6 %	Kohle
7,51%	7,00%	12,90%	+ 7 %	Kernkraft
6,71%	10,90%	4,90%	- 38 %	Erdgas
0,66%	1,00%	0,60%	- 34 %	sonst. fossile Energieträger
1,04%	0,20%	0,40%	+ 420 %	sonstige erneuerbare Energien
272g / kWh	316g / kWh	375g / kWh	- 14 %	CO ₂ -Emissionen
0,0002g / kWh	0,0002g / kWh	0,0003g / kWh	0 %	radioaktiver Abfall

* Veränderung gegenüber Vorjahr

BGF der betriebsnotwendigen Einheiten

(ohne Tiefgaragen, Leerstände, Fremdvermietung aber inkl. Keller): 34.805 m²

kWh pro qm BGF pro Jahr: 198 kWh

BGF steht für Brutto - Grundfläche und wird in der DIN 277 (Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau) definiert. dazu gehören die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen und von konstruktiv bedingten Hohlräumen, z. B. in belüfteten Dächern oder über abgehängten Decken.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Entwicklung in den Verbrauchsbereichen Papier, Strom, Heizenergie und Wasser entnehmen Sie bitte den entsprechenden Leistungsindikator: Papier GRI SRS-301-1, Strom und Heizenergie GRI SRS-302-1, Wasser GRI SRS-303-3.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

Wasserverbrauch (eigene Objekte):

	m ³	*
2020	5.434	- 22,5%
2019	7.013	+ 6,0%
2018	6.615	+11,0%
2017	5.953	

*Veränderung gegenüber Vorjahr

Bedingt durch die Corona-Pandemie und die Nutzung des Home-Office durch die Mitarbeitenden, ist der Wasserverbrauch erheblich gesunken. Auch

der erwartete Mehrverbrauch durch häufiges Händewaschen und Desinfizieren ist nicht eingetreten. In Filialen, die aufgrund des Lockdowns geschlossen bleiben mussten, war das Durchspülen der Leitungen seitens der Gemeinden vorgeschrieben.

Leistungsindikator GRI SRS-306-2: Abfall

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i.** Wiederverwendung
- ii.** Recycling
- iii.** Kompostierung
- iv.** Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v.** Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi.** Salzabwasserversenkung
- vii.** Mülldeponie
- viii.** Lagerung am Standort
- ix.** Sonstige (von der Organisation anzugeben)

b. Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i.** Wiederverwendung
- ii.** Recycling
- iii.** Kompostierung
- iv.** Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v.** Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi.** Salzabwasserversenkung
- vii.** Mülldeponie
- viii.** Lagerung am Standort
- ix.** Sonstige (von der Organisation anzugeben)

c. Wie die Abfallentsorgungsmethode bestimmt wurde:

- i.** Direkt von der Organisation entsorgt oder anderweitig direkt bestätigt
- ii.** Vom Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellte Informationen
- iii.** Organisatorische Standardmethoden des Entsorgungsdienstleisters

Eine Erhebung der Abfallmengen erfolgt bisher nicht. Die Abfallentsorgung erfolgt in unserem Haus dezentral über die Kommunen.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die größten Emissionsquellen der Sparkasse Düren sind:

- Heizenergieverbrauch
- Stromverbrauch
- Papierverbrauch

Zur Senkung des Emissionsausstoßes sind in Kriterium 12 bereits einige Maßnahmen beschrieben, die sich aus der Teilnahme am Energieaudit ergeben haben.

Zurzeit hat die Sparkasse Düren noch keine Bezugsgrößen definiert, auf deren Grundlage Berechnungen durchgeführt werden könnten.

Weitere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit wurden bisher noch nicht definiert. Für die Zukunft ist geplant, einen Status Quo in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse werden anschließend geeignete Maßnahmen definiert, um den "ökologischen Fußabdruck" der Sparkasse Düren sukzessive zu verkleinern.

Wir verfolgen derzeit die Ziele, haben sie jedoch nicht weiter konkretisiert und können keine weiteren Angaben machen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Wird derzeit nicht erhoben, da noch kein entsprechender Prozess in unserem Hause installiert worden ist.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Wir haben zu diesem Kriterium weder ein Konzept erarbeitet noch befindet sich ein solches in Planung.

Die Sparkasse Düren ist als Anstalt des öffentlichen Rechts regional - und somit auch nur national - tätig und hält sich an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Mögliche Risiken für die Arbeitnehmer*innen können sein: mentaler Stress und Arbeitsüberlastung sowie Arbeitsunfälle. Im Rahmen eines Arbeitskreises wurden unsere Arbeitsplätze im Hinblick auf eine psychische Gefährdungsanalyse bewertet. Risiken wirken wir durch ein psychosoziales Beratungsangebot und Sensibilisierungsmaßnahmen der Führungskräfte entgegen. Wir bieten Seminare für Führungskräfte und Mitarbeitende an, damit psychische Risiken früher erkannt werden können.

Durch unser psychosoziales Beratungsunternehmen "EAP-Assist" erhalten wir halbjährlich einen detaillierten Report über Anzahl, Themenverteilung und Entwicklung der in Anspruch genommenen Beratungsgespräche. Diesen Report ziehen wir als Risikoanalyse heran.

Über die betriebliche Mitbestimmung, verankert im Landespersonalvertretungsgesetz NRW, hinaus, wird der Unternehmenskultur besondere Bedeutung zugemessen. Daher können sich die Mitarbeitenden im Rahmen von Personalentwicklungsprozessen, abteilungs- und hierarchieübergreifenden Feedbackmechanismen ("Feedback-Karten") sowie auch speziellen Dialogformaten (z.B. digitale Sprechstunden mit den Vorstandsmitgliedern) regelmäßig einbringen.

Über die betriebliche Mitbestimmung hinaus achten wir auf eine werte- und teamorientierte Führungskultur.

Daher wurden in verschiedenen Prozessen allgemeingültige und wesentliche Aspekte der Unternehmenspolitik erarbeitet. Diese wurden im Unternehmensleitbild "Gut+" verschriftlicht.

Unser Unternehmensleitbild "Gut+" gibt eine langfristige Orientierungshilfe für das eigene Identitätsverständnis sowie für die gewünschte und gelebte Kunden- und Mitarbeiterorientierung.

Gut+ Leitsätze:

- + Wir sind fair, menschlich, nah - Die Nr. 1 für die Region.
- + Wir schaffen Sicherheit, Vertrauen und Perspektiven.
- + Wir machen Mitarbeitende und Kunden*innen zu unseren Fans.
- + In unserer S-Familie will jeder jeden Tag besser werden und wir unterstützen uns dabei.
- + Wir gestalten mit effizienten Prozessen Hand-in-Hand unseren nachhaltigen Erfolg.
- + Wir engagieren uns in der Region.
- + Wir leben das S.

Der Nachhaltigkeitszirkel, dem Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Abteilungen des Hauses angehören, hat sich in 2019 konstituiert. Die beteiligten Mitarbeitenden fungieren als Multiplikatoren und bringen Ideen aus ihren Bereichen ein.

Weitere Angaben zu Zielen im Hinblick auf Arbeitnehmerrechte können nicht gemacht werden.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant*innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Auf der Grundlage der geltenden tariflichen Bestimmungen werden alle Personen für gleiche Tätigkeiten gleich vergütet und zudem die angemessene Bezahlung für die ausgeübten Tätigkeiten sichergestellt.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bietet einen Diskriminierungsschutz für alle Mitarbeitenden. Ziel des Gesetzes ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft, des

Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Die Sparkasse Düren erfüllt die Anforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes umfassend.

Auf Basis des Landesgleichstellungsgesetzes werden in einem Gleichstellungsplan Maßnahmen festgelegt, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Die Gleichstellungsbeauftragte überwacht die Einhaltung des Gesetzes.

Weiterhin soll allen Mitarbeiter*innen die Chance gegeben werden, Familie und Beruf zu vereinbaren. Hierfür werden beispielsweise eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten oder auch verschiedene Teilzeitmodelle angeboten. Darüber hinaus können Entgeltbestandteile in zusätzliche Urlaubstage umgewandelt werden.

Seit 2019 hat die Sparkasse Düren den Mitarbeitenden die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten ("S-Flexi") eröffnet. 40% arbeiten derzeit im Mobile-Office. Hierbei obliegt die Wahl eines geeigneten Ortes für das mobile Arbeiten der oder dem Beschäftigten. Mobiles Arbeiten kann sowohl von zu Hause, auf Dienstreisen als auch von weiteren Orten, die für die sorgfältige Aufgabenerledigung geeignet sind, erfolgen. Neben der Einsparung von Fahrstrecken und -zeiten (Freiräume im Sinne des Work Balance) geht damit eine deutliche Einsparung von fossilen Ressourcen (Kraftstoff) und Emissionen einher.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitenden ein kostenloses Beratungsprogramm bei Fragen oder Problemen im Berufs- oder Privatleben:

- Unterstützung im Krankheits- oder Pflegefall (auch für Angehörige)
- Vermittlung aller Formen der Kinderbetreuung
- kurzfristige und flexible Notbetreuung in Ausnahmesituationen durch private Betreuungspersonen und Back-up-Einrichtungen

Ein ganzheitlicher Ansatz der betrieblichen Gesundheitsförderung ist fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Mit zahlreichen Angeboten fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen und sensibilisieren sie für Themen wie Stress, Ernährung und Bewegung. Dazu gehört neben der betriebsärztlichen Betreuung auch ein unabhängiges psychosoziales Betreuungsangebot für Mitarbeiter*innen in schwierigen persönlichen Lebenssituationen.

Weitere Ziele in Bezug auf Chancengleichheit sind derzeit nicht gesetzt.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Der demographische Wandel ist ein umfangreiches Thema, das auch die Sparkasse Düren betrifft. Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen ist ein nachhaltiges Personalmanagement unabdinglich und es ist somit von großer Bedeutung, junge Menschen auszubilden und ihnen anschließend ein festes Beschäftigungsverhältnis anzubieten, um weiterhin qualifizierte Fachkräfte im Unternehmen zu binden.

Eine digitale und innovative Ausbildung ist der Sparkasse Düren sehr wichtig. Die Auszubildenden erhalten zu Beginn der Ausbildung ein iPad für den Einsatz in den BeratungsCentern und Filialen sowie in der Berufsschule. Durch die Nutzung der digitalen Plattform "snapONE" haben sowohl Auszubildende, Ausbilder und die Personalförderung Zugriff auf Einsatzplan, Ausbildungspläne und Termine.

Viele Veränderungen erleben wir aktuell in der Bankenwelt. Die Anforderungen in der Praxis haben sich erheblich verändert und fordern zukunftsorientierte, digitale und moderne Ausbildungsinhalte. Deshalb freuen wir uns, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung diese Veränderungen in der Neuordnung des Berufsbildes „Bankkauffrau/Bankkaufmann“ umgesetzt hat, um jungen Menschen damit auch künftig eine zukunftsorientierte und interessante Ausbildungschance aufzuzeigen.

Die aktuelle Zeit erfordert die Vermittlung neuer Kompetenzen wie z. B. den Einsatz digitaler Medien und projektorientierter Arbeitsweisen. Diese Themenbereiche finden eine große Bedeutung in dieser neuen Verordnung.

Unsere Personalpolitik ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter*innen in ausreichender Anzahl rechtzeitig und umfassend zu qualifizieren, um den Veränderungen in der Alterspyramide frühzeitig zu begegnen.

Das Ziel der Sparkasse Düren ist es, ein auf Dauer angelegtes Beschäftigungsverhältnis mit ihren Mitarbeitenden zu erreichen.

Daher bieten wir vielen Mitarbeiter*innen nach der Ausbildung die Studiengänge zur/zum Sparkassenfachwirt*in für Kundenberatung und zur/zum Sparkassenbetriebswirt*in an der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen an. Das Qualifizierungsprogramm zur oberen Führungsebene umschließt neben fachbezogenen Seminaren den Besuch des Studienprogramms "Lehrinstituts

mit MBA" an der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management mit dem Doppelabschluss MBA und Diplomierte*r Sparkassenbetriebswirt*in.

Abschlüsse in den Jahren	2020	2019
Bachelor	2	3
Bankfachwirt*in S	2	2
Sparkassenbetriebswirt*in	2	6
Sparkassenfachwirt*in (KBL)	10	9
Lehrinstitut mit MBA Doppelaschluss: dipl. Sparkassenbetriebwirt*in und Master of Business Administration	2	0
Fachseminare	6*	17
Abschlüsse insgesamt	24	37

*Prüfungen finden aufgrund der Corona-Pandemie erst in 2021 statt

Wir unterstützen engagierte Mitarbeitende, z.B. durch bezahlte Freistellung und/oder Übernahme der Fortbildungskosten, aktiv bei der Weiterbildung. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden fachliche Schulungen und Führungsseminare zügig, da wo es möglich war, zunächst als Telefonkonferenzen und dann verstärkt als Videokonferenzen durchgeführt. Studiengänge, Fachseminare und Seminare der Sparkassenakademie NRW und der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management wurden erfolgreich auf digitale Formate umgestellt. Mündliche Prüfungen wurden virtuell durchgeführt. Inzwischen gibt es auch für schriftliche Prüfungen digitale Lösungen.

Das ohnehin digitale Ausbildungskonzept der Sparkasse wurde um ein digitales Onboarding und um Videokonferenzen zu fachlichen und vertrieblichen Themen ergänzt. Die schriftlichen Prüfungen und die mündliche Prüfung konnten unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften durchgeführt werden. Zum ersten Mal ist für die Auszubildenden, die ihre Abschlussprüfung erfolgreich absolviert haben, eine digitale Abschlussfeier vorgesehen.

Etwa 2/3 unserer Mitarbeiter*innen (400 Personen) absolvieren in jedem Jahr eine Weiterbildungsmaßnahme.

Die Sparkasse Düren stellt ihren Mitarbeiter*innen zudem zur dauerhaften Sicherung der Leistungs- und Arbeitsfähigkeit folgende kostenfreie Angebote zur Verfügung:

- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot
- Familienservice
- Gesundheitszentrum/Betriebssport

Zu weiteren Zielen quantitativer und zeitlich begrenzter Art können keine Angaben gemacht werden.

Bei der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen berücksichtigen wir den Bedarf der Sparkasse Düren auf konkreten Arbeitsplätzen, aber auch den Bedarf bezogen auf die Anforderungen in der Zukunft. Des Weiteren werden mit dem Ziel der Arbeitgeberattraktivität die Weiterbildungswünsche entsprechend motivierter Mitarbeiter*innen berücksichtigt.

Risiken bestehen dennoch, und zwar, dass Mitarbeiter*innen, die für konkrete Arbeitsplätze weitergebildet wurden, diese nicht entsprechend lange bekleiden und sich intern oder extern neu orientieren. Aber auch, dass bei Mitarbeiter*innen, die einen hochwertigen Bildungsabschluss erreicht haben, nicht schnell genug eine entsprechende Aufgabenübertragung erfolgt und sie das Haus verlassen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie

entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Die Einhaltung der Vorschriften zur Arbeits(platz)sicherheit ist und wird in vollem Umfang sichergestellt.

Alle Arbeitsunfälle werden regelmäßig an die zuständige Berufsgenossenschaft gemeldet.

	2020	2019	2018	2017	*
Unfallmeldungen	6	9	19	11	- 33,0 %
Berufskrankheiten: keine bekannt	-	-	-	-	-
Ausfalltage und Abwesenheit	10.365	9.125	7.889	10.073	+ 13,6 %
Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle	-	-	-	-	-

* Veränderung gegenüber Vorjahr

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die Sparkasse Düren unterstützt die Gesundheit ihrer Mitarbeiter*innen mit verschiedenen Maßnahmen:

- Gesundheitszentrum/Betriebssport
- Wiedereingliederungsverfahren (gesetzlich)
- Betriebsärztliche Betreuung
- ergonomische Arbeitsplätze
- Psychosoziales Beratungsangebot

Diese Maßnahmen (Ausnahme: Wiedereingliederungsverfahren) stellen freiwillige Leistungen der Sparkasse Düren dar und wurden intern mit dem Personalrat vereinbart. Vereinbarungen mit der Gewerkschaft wurden hierzu nicht getroffen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Angestelltenkategorie.

Weiterbildungstage der Mitarbeitenden

	2020	2019	2018	2017	*
Weiterbildungstage	2.004	2.573	2.549	4.178	- 22,1 %

* Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Zur Verteilung nach

- männlichen/*/weiblichen Beschäftigten,
- Mitarbeitende und Führungskräfte und nach
- Anzahl der Stunden, die jedem Mitarbeitenden zusteht

ist eine differenzierte Erhebung derzeit nicht möglich.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht;

ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht;

ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Mitarbeitende und Kontrollorgane

	2020	2019	2018	2017	*
Mitarbeitende inkl. Auszubildende:	617	629	637	661	-1,9%
Männer Frauen	232 385	228 401	233 404	239 422	-1,7% -4,0%
< 30 Jahre 30-50 Jahre > 50 Jahre	118 215 284	129 230 270	132 245 260	144 257 260	-8,5% -6,5% +5,2%
Vorstand	2	3	3	3	-33%
Männer Frauen	2 0	3 0	3 0	3 0	-33%
< 30 Jahre 30-50 Jahre > 50 Jahre	0 0 2	0 0 3	0 0 3	0 0 3	-33%
2. Führungsebene	8	8	9	11	0%
Männer Frauen	6 2	6 2	7 2	10 1	0%
< 30 Jahre 30-50 Jahre > 50 Jahre	0 3 5	0 4 4	0 6 3	0 5 6	0 -25,0% +25,0%
Verwaltungsrat	15	15	15	15	0%
Männer Frauen	11 4	14 1	14 1	12 3	-21,4% +300%
< 30 Jahre 30-50 Jahre > 50 Jahre	0 3 12	0 3 12	0 3 12	0 3 12	0%

* Veränderungen gegenüber Vorjahr

Als weitere schutzbedürftige Gruppe gelten Behinderte bzw. Schwerstbehinderte. Die Quote der Behinderten lag zum Stichtag 31.12.2020 bei 4,8%, die Quote der Schwerstbehinderten bei 3,3%. Im Rahmen des

betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM-Gespräche) gehen wir besonders auf die Bedürfnisse unserer Behinderten bzw. Schwerstbehinderten ein.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
- b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
 - i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
 - ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
 - iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
 - iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Es sind keine Diskriminierungsvorfälle bekannt.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für die Sparkasse Düren gehören die Achtung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit zu ihrem Selbstverständnis. Ein Konzept zum Thema Menschenrechte existiert derzeit in unserem Hause nicht.

Unsere Zulieferer sind größtenteils regionale Unternehmen, die nach Möglichkeit auch Kunden*innen unseres Hauses sind.
Die Sparkasse Düren erwartet, dass Lieferanten und Dienstleister die Grundrechte und Menschenrechte einhalten und ihrerseits bei deren Vertragspartnern darauf achten, dass diese Grund- und Menschenrechte ebenfalls einhalten. Diese Erwartung ist Bestandteil unserer "Leitlinien für die

Dienstleister und Lieferanten", die wir in 2018 eingeführt haben und einen Standard mit Kriterien zur Auftragsvergabe setzt. Die Ethikrichtlinie unseres zentralen Werbemittelpartners, DSV (Deutscher Sparkassenverlag), bestätigt beispielsweise eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenrechtsverletzungen.

Es wird zudem erwartet, dass die jeweils geltenden gesetzlichen nationalen Normen und internationalen Standards gewahrt und geachtet werden.

Das Kerngeschäft der Sparkasse Düren besteht aus der Kundenberatung, der Vermittlung und dem Verkauf von Bankprodukten. Daher sind wir von den klassischen Risiken entlang der Lieferkette von Produktionsunternehmen nicht direkt betroffen. Gleichwohl können wir nicht zu 100% ausschließen, dass bei unseren Prozessen Materialien aus Ländern eingesetzt werden, in denen diese unter inakzeptablen Bedingungen hergestellt werden.

Seit Einführung des Mindestlohngesetzes zum 01.01.2015 wird zudem ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der geltenden Vorschriften des Mindestlohngesetzes gelegt. Darüber hinaus liegen uns für unsere Dienstleister Ergänzungsverträge/Entsprechenserklärungen zum Thema Einhaltung Mindestlohngesetz vor.

Durch unsere Mitgliedschaft bei der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. tragen wir unser soziales Engagement in die Welt. Wir unterstützen die Sparkassenstiftung bei ihren Projekten zur Armutsbekämpfung in Entwicklungs- und Schwellenländern. Denn während ein flächendeckendes Filialnetz und der Zugang zu adäquaten Finanzdienstleistungen (z.B. Sparbuch, Konto, Kleinkredit) für uns in Deutschland selbstverständlich sind, gehört dies für viele Menschen in ärmeren Regionen der Welt zur Ausnahme.

Weitere Angaben zu Zielen können nicht gemacht werden.

Bei der Begründung einer Geschäftsbeziehung holen wir uns neben der Identifizierung der Geschäftsperson/des Unternehmens Informationen über Zweck und Art der angestrebten Geschäftsbeziehung ein und bewerten diese. Im Zweifel kann das Ergebnis der Überprüfung zur Ablehnung einer Geschäftsverbindung führen. Daneben werden im Rahmen der gesetzlichen Pflichten zum Thema Geldwäsche auch Verdachtsanzeigen an die zuständigen Behörden weitergegeben, was bei entsprechender Rückmeldung der Behörden zum Abbruch der Geschäftsverbindung führen kann. Dabei findet auch der Aspekt der Achtung der Menschenrechte Berücksichtigung.

Wir betreiben ausschließlich in Deutschland Geschäfte. Wir haben keine auswärtigen Lieferanten und sind darüber hinaus eng in das deutsche Tarifrecht eingebunden. Wir gehen daher davon aus, dass wir beruhend auf der UN-Menschenrechtserklärung, den Konventionen der International Labour Organisation, einer Sonderorganisation der Vereinten Nationen zur Förderung sozialer Gerechtigkeit sowie anderen internationalen Menschenrechten und Arbeitsnormen, die Menschen- und Arbeitsrechte erfüllen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Die Sparkasse Düren unterliegt als gemeinwohlorientiertes, öffentlich-rechtliches Kreditinstitut den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes. Wir vergeben Aufträge vornehmlich an ortsansässige, kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen.

Aus diesem Grund besteht in der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Düren keine Gefahr des Verstoßes gegen die Menschenrechte.

Anzahl der Verstöße in 2020: Fehlanzeige
Anzahl der Verstöße in 2019: Fehlanzeige
Anzahl der Verstöße in 2018: Fehlanzeige.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Die Sparkasse Düren verfügt ausschließlich über Standorte im Kreis Düren, bei denen aufgrund nationaler gesetzlicher Normen in Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen keine Bedenken bestehen.

Anzahl der Verstöße in 2020: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2019: Fehlanzeige

Anzahl der Verstöße in 2018: Fehlanzeige

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Es wird erwartet, dass die grundsätzlich regionalen und mittelständischen Lieferanten die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Eine gesonderte Prüfung findet durch uns nicht statt.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.

b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.

c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.

d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.

e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Die Sparkasse Düren vergibt Aufträge vornehmlich an ortsansässige kleinere und mittlere Unternehmen oder Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, die dem nationalen Recht unterliegen. Wir erwarten, dass unsere Vertragspartner die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Eine gesonderte Prüfung findet durch uns nicht statt.

Verstöße in 2020: Fehlanzeige

Verstöße in 2019: Fehlanzeige
Verstöße in 2018: Fehlanzeige.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Kern des öffentlichen Auftrags ist es, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Der Erfolg der Sparkasse Düren ist mit der erfolgreichen Entwicklung der Region verbunden.

Als Arbeitgeber, Steuerzahler und Auftraggeber für regionale Unternehmen sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserem Geschäftsgebiet. Mit vielfältigen gesellschaftlichen Initiativen engagieren wir uns finanziell, inhaltlich und personell für die erfolgreiche Entwicklung der Region, für Lebensqualität, sozialen Zusammenhalt und die Teilhabe aller. Damit verbleiben die Erträge der lokalen Wirtschaft in der Region – eine zentrale Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort.

Die Sparkasse Düren setzt sich in Form von Spenden, Sponsoring und durch Ausschüttungen aus ihren zwei Stiftungen aktiv für die Gesellschaft ein. Die Förderung umfasst die Bereiche **Bildung, Kultur, Sport, Soziales** und auch die **Umwelt**. Unsere Spenden- und Sponsoringpolitik sieht vor, durch die Förderung eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen. Hierzu hat sie Richtlinien beschlossen, nach denen u.a. vor allem investive Maßnahmen gefördert werden. Bereits seit Jahren wird zudem jährlich der "Beitrag zum Gemeinwohl" ermittelt.

Unsere Mitarbeiter*innen sind in vielen Bereichen ehrenamtlich aktiv und üben als Vorstandsmitglieder oder Übungsleiter in den unterschiedlichsten Vereinen wichtige Funktionen für die Gesellschaft aus.

Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten. Fast 150.000 Girokonten (+2,6% gegenüber dem Vorjahr) von Privatkunden*innen und Unternehmen werden bei uns geführt. Auch wirtschaftlich schwächeren Menschen ermöglichen wir die aktive Teilnahme am Wirtschaftsleben. So führten wir im Jahr 2020 mehr als 9723 Basiskonten. (2019: 10525)
Bei der Vergabe von Krediten beraten wir unsere Kunden*innen stets so, dass eine tragfähige Einnahmen-/ Ausgabensituation gewährleistet bleibt.

Über Sonderkreditprogramme im Rahmen der Corona-Pandemie wurden in 2020 fast 150 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 28,5 Mio Euro bearbeitet und den Antragstellern folgende Gelder zur Verfügung gestellt:

15 Anträge über	1.458.000,- Euro	ERP Gründerkredit Universell
20 Anträge über	3.250.500,- Euro	KfW Schnellkredit 2020
<u>111 Anträge über</u>	<u>23.743.800,- Euro</u>	<u>KfW Unternehmerkredit</u>
146 Anträge über	28.452.300,- Euro	Gesamt

Zur dauerhaften Sicherung des Wohlstands für alle Bevölkerungsschichten ist neben dem verlässlichen Zugang zu Finanzdienstleistungen auch der Aufbau und Erhalt von Finanzkompetenz in allen privaten Haushalten erforderlich.

Bundesweite Untersuchungen zu Überschuldung und Verarmung zeigen, dass in vielen Fällen fehlende Finanzkompetenz eine Ursache für die Überschuldung privater Haushalte ist.

Als Sparkasse haben wir die Aufgabe, die Finanzbildung zu fördern. Die Sparkasse Düren kommt dieser Aufgabe durch passende Informationsangebote, Serviceleistungen und Beratungen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen nach.

So haben wir z.B.

- das "mitwachsende Konto" eingeführt, das es allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, mit altersgerechten Leistungen früh den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen,
- über den Sparkassen-SchulService stellen wir Bildungsmaterialien bereit und
- bieten mit dem Onlineangebot des Beratungsdienstes "Geld und Haushalt" praktische Planungshilfen für den Alltag an, die von vielen Menschen im Kreis Düren genutzt werden.

Wesentlichen Risiken, wie z.B. Überschuldung oder Altersarmut, wird somit wirksam vorgebeugt.

Wir engagieren uns im Rahmen unseres öffentlichen Auftrages über einen Sparkassenfonds der Sparkassenverbände (RSGV und WLSGV) umfassend in der Schuldenprävention. Die Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich haben wir in 2020 mit über 44.000,00 € unterstützt. Als Sparkasse engagieren wir uns in diesem für die Betroffenen sehr elementaren Bereich, obwohl wir selbst nicht zu Überschuldungsfällen beitragen.

Für die Zukunft ist geplant, die bereits jetzt schon vorhandenen Einzelmaßnahmen in einem Konzept zu bündeln.

Eine Risikoanalyse für das "Gemeinwesen" wurde bisher nicht durchgeführt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Berichtsjahr:

	2020 in Mrd. €	2019 in Mrd. €	2018 in Mrd. €	2017 in Mrd. €	Veränderungen *
Bilanzsumme	4,7	4,3	4,0	3,7	+ 9,3 %
Kundeneinlagen	3,6	3,2	3,1	2,9	+ 12,5 %
Kundenkreditvolumen	3,3	3,2	3,0	2,7	+ 3,1 %

Beitrag zum Gemeinwohl

	2020 in Mio. €	2019 in Mio. €	2018 in Mio. €	2017 in Mio. €	Veränderungen *
Ertragsabhängige Steuerzahlungen	8,5	9,3	10,8	10,9	- 8,6 %
Löhne und Gehälter	43,6	43,7	45,1	43,8	- 0,2 %
Stiftung, Spenden, Sponsoring, PS-Zweckertrag	1,90	3,40	2,96	3,6	- 44 %
Auftragsvolumen an regionale Firmen	0,74	0,9	1,8	0,75	- 22 %

* gegenüber dem Vorjahr

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die Sparkasse Düren ist Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV) und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Berlin (DSGV) angeschlossen. Der DSGV nimmt die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe in bankpolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber den Institutionen des Bundes und der Europäischen Union wahr.

Die Sparkasse Düren tätigt keine Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politiker oder mit ihnen verbundenen Vereinigungen und übt politischen Parteien gegenüber keinerlei Einflussnahme aus. Die Sparkasse Düren bezieht grundsätzlich keine politische Position. Ein politisches Engagement erfolgt nicht. Die Sparkasse hat keine Anhaltspunkte identifiziert, die auf eine politische Einflussnahme hindeuten.

Ziel der Compliance-Funktion nach MaRisk AT 4.4.2 ist es, generell auf die Implementierung wirksamer Verfahren zur Einhaltung solcher rechtlicher Regelungen und Vorgaben hinzuwirken, deren Nichteinhaltung zu einer bedeutsamen Vermögensgefährdung bzw. Reputationsschäden führen kann.

Wesentliche Risiken in Bezug auf Compliance, die mit der Geschäftstätigkeit und -beziehung, Produkten und Dienstleistungen der Sparkasse Düren verknüpft sind, werden in regelmäßigen jährlichen oder anlassbezogenen Risikoanalysen (z.B. "Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Sonstige Strafbare Handlungen" und "Compliance nach WpHG" und "Compliance nach MaRisk") erfasst und bewertet. Für das Jahr 2020 wurden keine Risiken festgestellt, die zu einer wesentlichen Vermögensgefährdung führen könnten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Die Sparkasse Düren tätigt keine politischen Spenden.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Wie jedes andere Kreditinstitut unterliegt die Sparkasse Düren der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank sowie nach dem Sparkassengesetz der Rechtsaufsicht durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Neben den sparkassenrechtlichen Bestimmungen (Sparkassengesetz (SpkG), Sparkassenverordnung (SpkVO), Sparkassen-Satzung) sind die bankspezifischen Regelungen zu beachten. Dazu gehören unter anderem:

- das Kreditwesengesetz (KWG)
- die Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)
- die Mindestanforderungen an die Compliance (MaComp)
- die Basel I-III Richtlinien
- die Liquiditätsverordnung (LiqV)
- die Kapitaladäquanzverordnung und -richtlinie CRR/CRD IV
- die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, insbesondere des Großen Senates für Zivilsachen und des XI. Senats, sowie der zuständigen Oberlandesgerichte
- Verlautbarungen der EZB und EBA auf europäischer Ebene

Gem. § 25a des Kreditwesengesetzes (KWG) muss ein Kreditinstitut über eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation verfügen, welche die Einhaltung der von den Instituten zu beachtenden gesetzlichen Bestimmungen gewährleistet. Sie umfasst dabei insbesondere eine angemessene Strategie, die auch die Risiken und Eigenmittel des Instituts berücksichtigt. Gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) muss jedes Institut demzufolge eine zur Geschäftsstrategie konsistente Risikostrategie besitzen. Die aus der Geschäftsstrategie abgeleitete Risikostrategie der Sparkasse Düren definiert die strategischen Vorgaben für die Risikoidentifizierung, das Risikomanagement und die Risikotragfähigkeit. Die eingerichtete Risiko-Controlling-Funktion überwacht die Einhaltung der Strategien. Der Gesamtvorstand ist für das funktionierende Risikomanagement- und Überwachungssystem verantwortlich.

Als öffentliches Kreditinstitut unterliegt die Sparkasse Düren den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes.

In der Sparkasse Düren existieren unter anderem Anweisungen zur Entgegennahme und Gewährung von Vorteilen und Geschenken, zum Umgang mit Insiderinformationen, zur Vermeidung von Interessenkonflikten in der Anlageberatung und zum Datenschutz, die für alle Mitarbeiter*innen gültig sind und als Maßstab für integeres Handeln der Mitarbeiter*innen gelten. Die Gesamtheit dieser Leitlinien und Regelungen trägt wesentlich dazu bei, Normverstöße gegen Gesetze und Verordnungen zu verhindern. Sie spiegeln Werte, Erwartungen und Verhalten der Sparkasse wider und zeigen, dass Richtlinien für integeres Handeln einen hohen Stellenwert in der Sparkasse Düren haben.

Die Sparkasse hat dazu eine selbständige Organisationseinheit „Beauftragtenwesen – Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention“ eingerichtet. Die Leiterin des Beauftragtenwesens ist als Chief Compliance Officer unmittelbar dem Vorstand unterstellt.

Aufgabe der Compliance-Beauftragten ist es sicherzustellen, dass die Sparkasse im Einklang mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben handelt und ihre Mitarbeiter*innen dementsprechend leitet. Hierzu überwacht sie die

hausinternen Vorgaben und führt eigene Kontroll- und Überwachungshandlungen durch.

Zur Vermeidung von Compliance-Verstößen sind alle Mitarbeiter*innen angehalten, identifizierte Unregelmäßigkeiten und Verdachtsmomente zu melden. Hierzu hat die Sparkasse ein Hinweisgebersystem („Whistleblowing“) eingerichtet, bei dem sich die Beschäftigten unter Wahrung der Vertraulichkeit an die Compliance-Beauftragte wenden können.

Eine weitere Aufgabe liegt in der Beratung und Unterstützung des Vorstands bei der Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Hierzu wird dem Vorstand mindestens jährlich, bei Bedarf auch anlassbezogen, schriftlich berichtet.

Dem Compliance-Konzept liegt das Bestreben zu Grunde, dass sich sämtliche Mitarbeiter*innen regel- und gesetzeskonform verhalten. Dieses wird durch Vorstands- und Dienstanweisungen, Richtlinien, Leitfäden sowie durch regelmäßige Schulungen und Kontrollen sichergestellt. Hierbei sind die Mitarbeiter*innen in den unterschiedlichen Funktionsbereichen selbst in der Verpflichtung, ihrem Verantwortungsbereich entsprechend zu agieren und ihr Wissen diesbezüglich auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die Gesamtverantwortung für das Konzept sowie dessen permanente Weiterführung obliegt dem Vorstand. Der Compliance-Beauftragte steht hier bei Bedarf beratend und unterstützend zur Verfügung.

Darüber hinaus erfolgt die Einbindung der Internen Revision gemäß den MaRisk im Rahmen ihrer Aufgaben. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben besitzt die Interne Revision ein vollständiges und uneingeschränktes Informationsrecht und prüft risikoorientiert und prozessunabhängig die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit grundsätzlich aller Aktivitäten und Prozesse.

Der Sparkasse liegen derzeit keine Anhaltspunkte dafür vor, dass sich aus ihrer Geschäftstätigkeit, ihren Produkten und Dienstleistungen oder aus ihren Geschäftsbeziehungen Risiken in Bezug auf die Einhaltung relevanter Gesetze und Richtlinien ergeben könnten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Das Konzept definiert sich über Vorstands- und Dienstanweisungen, die allesamt vom Vorstand erlassen wurden. Ebenso bedürfen Änderungen im Anweisungssystem der Genehmigung des Vorstands.

Bei sämtlichen Betriebsstätten der Sparkasse Düren wurden keine Risiken im Hinblick auf Korruption festgestellt.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es liegen keine bestätigten Korruptionsfälle vor.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es sind keine Bußgeldverfahren anhängig.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2018 für GRI SRS 303 und 403 und auf die GRI-Standards 2016 für alle anderen angewandten GRI-Standards.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 GRI SRS 306-2
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10
		GRI SRS 404-1
		GRI SRS 405-1
		GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3
		GRI SRS 412-1
		GRI SRS 414-1
		GRI SRS 414-2
18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1	
19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1	
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1	
	GRI SRS 205-3	
	GRI SRS 419-1	